



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Martin Böhm, Uli Henkel, Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2022;**

**hier: Bayern Digital IX: Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der Initiative Mobilfunk (Kap. 07 02 Tit. 883 74)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 02 wird der Ansatz in Tit. 883 74 (Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der Initiative Mobilfunk) von 15.000,0 Tsd. Euro um 5.000,0 Tsd. Euro auf 20.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 03 13 Tit. 518 01 eingesparten Mitteln.

### **Begründung:**

Die Grundlage für digitales, mobiles Arbeiten und für automatisierte mobile Lösungen von und für Unternehmen in Bayern ist ein sehr leistungsfähiges, stabiles und schnelles Mobilfunknetz für Telefonie und Daten. Dass diese Voraussetzung in Bayern noch nicht gegeben ist, zeigten mehrfache Umfragen der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern: 84 Prozent der Unternehmen berichteten von Mobilfunkproblemen.

Die Unternehmen fordern daher, flächendeckende Mobilfunkbasisversorgung für Telefonie und Datenübertragung zügig sicherzustellen. Um eine Vielzahl technologischer Innovationen realisieren zu können, müssen darüber hinaus die neue Mobilfunkgenerationen erforscht werden. Gleichzeitig müssen medizinische Studien über die langfristigen gesundheitlichen Effekte der 5G- und 6G-Technologie finanziert werden.